Industrie ist in der Abteilung I der Ausstellung auch die heimische Linkrusta-Industrie (Bedburger Linkrusta-Fabrik Alfred Hoffmann), welche sich gleichfalls der Mitwirkung der Künstlerschaft versicherte, in sieben eigenen Räumen hervorragend vertreten. Den Bodenbelag mehrerer Ausstellungsräume haben die Triestiner Linoleumwerke geliefert.

In der Abteilung II sind Raumgestaltungen mit Benützung von Tapeten vorgeführt. Die Abteilung III enthält eine größere Anzahl von Entwürfen für die Tapeten-Industrie, welche aus der k. k. Kunstgewerbeschule Wien stammen.

Diesen modernen Abteilungen ist eine Ausstellung historischer Papiertapeten und Buntpapiere angefügt (Abteilung IV), deren Objekte wir zum Teile den Museen in Dresden, Hamburg, Lübeck, Prag und Stuttgart, der k. k. technischen Hochschule